

	<p>Object: Teilentwurf mit zwei Varianten für das Rahmenwerk einer quadratischen Decke mit der Göttlichen Vorsehung und der Mildtätigkeit im Deckenspiegel</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Collection: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventory number: Z 3770</p>
--	--

Description

Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3770.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 309 mm; Breite: 311 mm

Events

Drawn	When	1665-1708
	Who	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Juno
	Where	

Was depicted When
(Actor)

Who Jupiter

Where

Keywords

- 'Cornucopia', Horn of Plenty
- Acanthus
- Architekturzeichnung
- Authority
- Ceiling
- Ceiling painting
- Cereal
- Draft document
- Drawing
- Eagle
- Eye
- Garland
- Medallion
- Mildtätigkeit
- Ornament
- Paar
- Peacock
- Putto
- Ranke
- Ring
- Sceptre
- Symbol
- Szepter
- cloud
- Ährenbündel
- Übergabe